

4:0 gegen FCA: Schlusslicht obenauf

Fußball-Kreisoberliga: SC Offheim verliert bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – Verfolger lassen ebenfalls Punkte liegen

Der SC Offheim hat 0:1 bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr verloren. Der Spitzenplatz war jedoch nicht gefährdet, da bis auf die SG Weinbachtal (5:2 in Löhnberg) alle Verfolger „Federn“ ließen.

VfR Niedertiefenbach – FCA Niederbrechen 4:0 (2:0). Nach einem Freistoß von Sarges staubte Andreas Schoth nach 60 Sekunden zur 1:0-Führung ab. Adrian Heymann erhöhte mit einem sehenswerten Treffer nur kurze Zeit später auf 2:0, nachdem er wenige Minuten zuvor bereits frei stehend an FCA-Keeper Wagner gescheitert war. Marcel Wagner sorgte mit spektakulären Paraden dafür, dass seine Mannschaft zur Pause nicht aussichtslos zurücklag. Nach dem Wechsel kamen die Gäste entschlossener aus der Kabine zurück. Zwar hatte der FCA fortan mehr Ballbesitz, die Tormöglichkeiten hatte aber weiter die Heimelf. So hielt der übertragene Wagner seine Mannschaft mit Paraden gegen Schoth, Sarges, Heymann und Mateos weiter im Spiel. Erst als Helmut Sarges nach einem Konter über Schwarz und Schoth zum 3:0 einschoss, war der Zerberus der Alemannen geschlagen. Helmut Sarges stellte mit seinem zweiten Treffer den Endstand sicher.

Niedertiefenbach: Graulich, Müller, Noll, Schwarz (72. Keul), Geis (83. Stüpler), Lanois, Schmidt, Mateos, Schoth, Heymann (79. Scharf), Sarges – Niederbrechen: Wagner, Huber, Schupp, Kentzia, Kremer, Ludwig, M. Schneider, S. Schneider (46. Frei), Schwarz, Reuter, Reymann – SR: Frank Heere (SV 1891 Ruppertsheim) – Tore: 1:0 Andreas Schoth (1.) 2:0 Adrian Heymann (10.) 3:0 Helmut Sarges (62.) 4:0 Helmut Sarges (86.) – Zuschauer: 80.

SV Elz – SG Kirberg/Ohren 1:1 (0:1). Die Gäste gingen überraschend in der neun-



David Schlitt vom SC Offheim (gelbes Trikot) unterlag mit seinen Mannschaftskameraden bei der Reserve der SG Hausen/Fussingen/Lahr mit 0:1. Foto: Bude

ten Minute durch Reichardt in Führung. Torchancen blieben Mangelware. In der zweiten Halbzeit war das Spielgeschehen zunächst geprägt von Fehlpässen beiderseits. In der 83. Minute kam es dann zu einer höchst kuriosen Situation als zu-

nächst ein Elzer im gegnerischen Strafraum gefoult wurde, der Schiedsrichter weiterspielen ließ und im Anschluss ein SGLer das gleiche Schicksal traf. Peters schlug den Ball von der Mittellinie aus, der Fairness halber, in Richtung Tor der

SG, doch Torwart Rumpf war durch den noch immer im Strafraum liegenden Elzer so abgelenkt, dass der Ball seelenruhig im Tor der SG zum 1:1 landete.

SV Elz: A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Konstantinidis, Müller, Hieronymus (70. Pauli), Theis, Häckel (75. Reichwein), Balmert, Amin Fahad (53. Giedrowicz) – SG Kirberg/Ohren: Rumpf, Hergenhan, Butzbach, Schulz, Weber, Bradahl, Spandl, Stögbauer, S. Hergenhan, Stellweg (45. Böhler), M. Reichardt – SR: Dindia (SV Neuhoß) – Tore: 0:1 Reichardt (9.), 1:1 Peters (83.) – Zuschauer: 77.

FSG Dauborn/Neesbach – RSV Würges 2:3 (1:3). Obwohl die FSG ohne seines Stammspieler antreten musste, legte sie los wie die Feuerwehr. Wettlaufer scheiterte bereits in der ersten Minute an Weinrauch und auch das 0:1 durch Brands schockte die Heimelf nicht. Im Minutenakt vergaben Wettlaufer, Döring und Da Silva sehr gute Möglichkeiten. In der 12. Minute der verdiente Lohn, als Da Silva einen sehenswerten Alleingang zum 1:1 abschloss. Doch nur zehn Minuten später passte die FSG-Abwehr nicht auf und Abbas verwandelte einen langen Ball zur erneuten Führung. In der 33. Minute war es dann wiederum Abbas, der die Heimabwehr alt aussehen ließ und auf 1:3 erhöhte. Andy Heil rettete bei einer weiteren Möglichkeit noch auf der Linie und Da Silva musste das Feld mit Verletzung verlassen. Zunächst hatten die Gäste durch Bork noch eine Möglichkeit, doch dann spielte bis zur 75. Minute die FSG. Der 2:3-Anschlusstreffer durch Andy Grossmann nach Foulspiel an Brühl und das 3:3 durch Döring im Nachschuss nach einem abgewehrten Ball war der Lohn für eine toll kämpfende FSG-Mannschaft.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein, Jansen, Heil, Pfeiffer, Gereon Coester, Da Silva (36. Viehmann), Müller (89. Weber), Brühl, Grossmann, Döring, Wettlaufer – RSV Würges: Weinrauch, Jung (Cinar 75.), Schaus, Glasner, Zwiener, Michel, Sztani, Urbatschek, Abbas, Brands, Bork – SR: Dennis Jantz (SC Kohlheck) – Tore: 0:1 Brands (3.), 1:1 Da Silva (9.), 1:2, 1:3 Abbas (22., 34.), 2:3 Großmann (57. Foulelfmeter), 3:3 Döring (63.) – Zuschauer: 80.

TuS Löhnberg – SG Weinbachtal 2:5 (0:2). Die SG Weinbachtal sorgte schon frühzeitig für klare Verhältnisse, profitierte aber von zwei gravierenden Abwehrfehlern, die der dreifachen Torschütze André Burger zur beruhigenden 0:2-Gasteführung eiskalt nutzte. Bei der Aufholjagd nach dem Seitenwechsel, in der die Gastgeber wesentlich druckvoller agierten und auch in der 66. Minute durch zwei Tore von Maurice Zochert zum Ausgleich gelangten, war nur von kurzer Dauer. Das „Aus“ kam neun Minuten vor Spielende, als Nico Grimm einen schulmäßigen Konter mit einem un-

haltbaren Schuss an den Innenpfosten zum 2:3 erzielte. In der Schlussphase mit der Nachspielzeit fingen die Einheimischen noch zwei vermeidbare Gegentore.

TuS Löhnberg: Menger, Komorek, Fiedler (72. Kiyak, Capan (84. Kiyak, Burak) Kardaschenko, Boris, Schmidt, Arnel, Kiyak, Ibrahim (80. D. Tomas), Hänssel, Zochert, Berger, Reitz Yildirim, Fatih – SG Weinbachtal: Tillmann, Neu (73. Zwickovicz, Felkus, Schmidt, Kevin, Wagner, Ketter, Seibel, David, Zelig, Burger, Andre, Hardt, Matthias, N. Grimm – SR: Sören Thäter (TSG Niederdorfen) – Tore: 0:1 Burger (13.) 0:2 Burger (33.) 1:2 Zochert (51.) 2:2 Zochert (66.) 2:3 Grimm (79.), 2:4 Burger (88.), 2:5 Schmidt (92.) – Zuschauer: 120.

FC Dorndorf – VfL Eschhofen 0:1 (0:1). Es sollte für die „Schwarz-Weißen“ die erwartete schwere Partie gegen die „Grünen“ des VfL werden, die nach Unachtsamkeiten in der FCD-Abwehr bereits kurz nach Spielbeginn nach einem rechts scharf herein gespielten Ball durch den frei stehenden Subasi in Führung ging. In der 8. Minute setzte sich Feger über rechts durch, flankte auf Stoppel, der mit seinem Schuss das Gästetor knapp verpasste. Kurz darauf hatte Juranovic nach einer Ecke per Kopf die Möglichkeit zum Ausgleich, doch der Ball strich über die Latte. Im Gegenzug herrschte erneut Verwirrung in der FCD-Abwehr, als M. Leukel zunächst den Pfosten und Jung im Nachsetzen per Kopf die Latte traf. Nach einer halben Stunde prüfte der Dorndorfer Pistor mit einem strammen Schuss aus 16 Metern VfL-Torhüter Klatt. Nach der Pause waren die Einheimischen am Drücker. Zunächst hatte Stoppel und im Nachschuss Feger die Chance zum Ausgleich, doch Klatt blieb der souveräne Sieger.

FC Dorndorf: Röser, Blaum, Eberlein, Müller (83. B. Kegel), Kral, Kellwerth, Juranovic, Stoppel, Demaré, Feger, Pistor – VfL Eschhofen: Klatt, Glauben, Wagner, Bieli, T. Leukel (46. Schluegel), M. Leukel, Stiller, Subasi (73. Steioff), Jung, Wissenbach, Zell (71. Horst) – SR: Jens Rometsch (SSV Langenaubach) – Tore: 0:1 Murat Subasi (2.) – Zuschauer: 100.

TuS Lindenholzhausen – SG Hintermeilingen/Ellar 1:1 (0:0). Die TuS Lindenholzhausen war spielerisch die bessere Mannschaft konnte aber selbst beste Möglichkeiten nicht nutzen. So tauchte Dietz wunderschön freigespielt alleine vor Torwart Seidel auf und brachte den Ball nicht an ihm vorbei. Auch Edel schaffte es nicht, aus aussichtsreicher Position zu treffen und traf nur das Außennetz. In der 60. Minute lief Edel alleine auf Torwart Seidel zu, brachte aber wieder den Ball nicht an ihm vorbei. In der 78. Minute war es dann soweit: Edel schloss ein wunderschönes Solo durch den gegnerischen Strafraum mit dem 1:0 ab. Der Treffer wurde aber bereits in der 81. Minute durch Borbonus per Kopf ausgeglichen.

Lindenholzhausen: S. Schmitt, Balmert, Denk, Sprenger, Otto, D. Schmitt, Rudolph, Roos (72.

Becker), Edel, Dietz, Knoche (68. Simonis) – Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Sehr (80. Opper), Bady, Schardt, Stähler, Weimer, Meurer, Müller, Borbonus, Ryung, Pütz – SR: Trautmann (Ellar) – Tore: 1:0 Edel (78.), 1:1 Borbonus (81.) – Zuschauer: 100.

SG Kubach/Edelsberg – TuS Laubeschbach 1:4 (1:3). Die SG startete gut in die Partie und ging schon nach sechs Minuten durch einen Kopfballtreffer von Thorsten Hardt nach einer Flanke von Mathias Kiefer mit 1:0 in Führung. Die stets gefährlichen Laubeschbacher glichen aber schon vier Minuten später aus. Zunächst gelang David Bender (27.) nach einem Handspiel von Steffen Krämer per Strafstoß im Nachschuss das 1:2. David Bender (43.) schloss unterdessen einen Konter zum 1:3 ab. Nach dem Wechsel lief bei der SG Kubach/Edelsberg in der Offensive gar nichts mehr zusammen. Torchancen blieben aus. Laubeschbach beschränkte sich weitgehend darauf, den Vorsprung zu verwalten, war aber dabei immer noch gefährlicher als die Kombinierten. Lohn war das 1:4 durch Jonas Kremer (72.).

Kubach/Edelsberg: Wetzig, Hultsch, Caspari (52. Kellich), Keller, Kramer, C. Hardt, Eigenbrodt, Lottermann, T. Hardt, Kiefer, Müller – Laubeschbach: Müller, Zuth, Rompel, J. Bender, Örtter (33. Lewalter), Weissleder, Nickel, Pauly (82. Jung), Schäfer, D. Bender, Traudt (36. Kremer) – SR: Kunhold (FV Bad Vilbel) – Tore: 1:0 Thorsten Hardt (6.), 1:1 Vladimir Traudt (10.), 1:2 David Bender (27.), 1:3 David Bender (43.), 1:4 Jonas Kremer (73.) – Zuschauer: 120.

SG Hausen/Fussingen/Lahr – SC Offheim 1:0 (1:0). Zweikampfbeton und verbissenen Ließen sich die beiden Mannschaften keinen Zentimeter Platz. Die erste Chance hatte HFL mit einem Schuss aus 20 Metern von Tobias Wagner. In der 37. Minute hatte Schmidt die dickste Gelegenheit des Spiels, als er vollkommen alleine vor fast leerem Tor den Ball verstopfte und eine „Hundertprozentige“ liegen ließ. Kurz vor der Halbzeit kam dann die spielscheidende Szene: Michael Schick legte sich die Kugel zu einem direkten Freistoß aus mehr als 25 Metern zurecht und versenkte mit einem Hammerschuss in den Winkel, der einen Kondensstrahl am Fussinger Himmel hinterließ (45.). HFL brachte sich im zweiten Abschnitt selbst durch eine gelb/rote Karte in Bedrängnis und musste 30 Minuten in Unterzahl agieren. Offheim baute nun ungeheuren Druck auf und das Spielgeschehen ähnelte in den letzten 20 Minuten einem Powerplay.

SG Hausen/Fussingen/Lahr: Langer, Schmidt, Doll, Wassell, F. Schäfer, T. Wagner, Steioff, Fuhrlander, Ruckes (75. O. Schäfer), Ch. Wagner, M. Schick – SC Offheim: Hill, Hoffmann (80. Kotscheid), Kröner (61. Schäfer), Müller, Klof, Tektas, Schmidt, Bräunche, Schlitt, Frieling, Simon – Tore: 1:0 Michael Schick (45.) – Zuschauer: 150.

Stellenangebote

Für die Redaktion unserer Nassauischen Neuen Presse in Limburg suchen wir ab sofort eine/n

Korrektor/in (auf 400-Euro-Basis)

der/die in der Regel von Montag bis Freitag 2 Stunden (im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) das Korrekturlesen von redaktionellen Texten übernimmt.

Ausgezeichnete Deutschkenntnisse und eine umfassende Allgemeinbildung setzen wir voraus. Weiterhin erwarten wir gute EDV-Kenntnisse.

Darüber hinaus sollten Bewerber/innen ausgesprochen zuverlässig und teamorientiert sein. Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Frau Cornelia Sterna unter der Rufnummer 0 64 31-29 43 82.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung richten Sie bitte an:

Nassauische Neue Presse

Redaktionsleitung
Bahnhofstraße 9, 65549 Limburg
E-Mail: nnp@fsd.de

Malteser

Der Sanitätsdienst ist eine klassische Aufgabe des Malteser Hilfsdienstes. Das Frankfurter Sanitätsdienst-Team sorgt für die Sicherheit von Besuchern bei Konzerten, Empfängen und Sportereignissen und betreut jährlich über 150 unterschiedliche Veranstaltungen in und um Frankfurt.

Zur Erweiterung unseres Engagements im Frankfurter Sanitätsdienst suchen wir Sie als Helfer im Sanitätsdienst (m/w) auf ehrenamtlicher Basis

- Wir bieten an
• Ausbildung zum Einsatzmitarbeiter
• Jährliche Weiterbildung
• Möglichkeit des Engagements im Katastrophenschutz
• Persönliche Schutzausrüstung
• Auslagenersatz und Versicherungsschutz
• Und...ein engagiertes Team.

Wir Profis
• Alter: ab 18 Jahren
• Kontaktfreude
• Freie Zeit am Wochenende.
Von Vorteil sind Kenntnisse im Sanitätsdienst sowie Führerschein der Klasse B.

Wenn Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe suchen, freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Malteser Hilfsdienst e.V.
Edeltraud Eckoldt, Sekretariat
Tel. 0 69-710 33 77 0, Fax: 0 69-7 10 33 77 2
Email: info@malteser-frankfurt.de
Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt.

Besuchen Sie uns: www.malteser-frankfurt.de

RheinMainMedia

Gestatten, dass wir uns vorstellen!

Unternehmen in und um Frankfurt inserieren im RMM-Stellenmarkt. Denn auf der Suche nach Fach- und Führungskräften werden Sie hier fruchtig. Sie nutzen die RMM-Titel, um sich bei dieser attraktiven Zielgruppe zu bewerben. Und wann stellen Sie sich vor?

Auskünfte und Beratung unter:
Telefon (0 64 31) 29 43 - 0
Telefax (0 64 31) 29 43 - 80

RheinMainMedia

GEMEINSINN: DAS EHRENAMT.

Ein ehrenamtliches Engagement ist praktizierter Gemeinsinn. Vielen Menschen in unserem Land kommt ein solches Verdienst zu. Aber wir brauchen mehr „Gemeinsinnige“, Menschen, die sich vor Ort in der Gemeinschaft engagieren. Und es gibt neue Probleme, die wir angehen müssen.

Wenn Sie Interesse haben, schicken wir Ihnen gern Informationen. Bitte Rückporto 90 Cent beifügen.

AKTION GEMEINSINN

Eine Vereinigung unabhängiger Bürger – gegründet 1957
Am Hofgarten 10, 53113 Bonn
info@gemeinsinn.de

Bei den Frankfurter Maltesern engagieren sich über 200 ehrenamtliche Mitarbeiter aktiv und solidarisch für Bedürftige. Schwerpunkt der Aktivitäten sind die sozialen ehrenamtlichen Dienste mit Hilfen für Ältere, Migranten und Suchtkranke sowie innovative Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Malteser Migranten Medizin Frankfurt behandelt kostenlos und anonym nicht krankenversicherte Personen mit dem Ziel nicht gesichertem Aufenthaltsstatus.

Zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams der Ambulanz der Malteser Migranten Medizin suchen wir eine/n

Sekretär/in (m/w) auf ehrenamtlicher Basis (10 Wochenstunden)

Ihr Profil
Freundlichkeit, Kontaktfreude und Organisationsgeschick, EDV-Kenntnisse, Sprachkenntnisse (Englisch, Spanisch, Französisch) sind von Vorteil.

Ihre Aufgaben
Organisation des Ambulanzbetriebes, Terminkoordination, Dokumentation, Gewinnung neuer Partner für das Arznetze, Kontaktpflege zu Institutionen.

Projektleitung Fit in Fair play (m/w) auf ehrenamtlicher Basis (5 Wochenstunden)

Ihr Profil
Kreativität und Organisationsgeschick, Kontaktfreude, Interesse an projektbezogener Kinder- und Jugendarbeit.

Ihre Aufgaben
Weiterführung und Ausbau des Projektes, Entwicklung und Umsetzung von Aktionen mit den Kooperationspartnern, Ausbau und Pflege von Kontakten.

In allen Positionen bieten wir
Mitwirkung in innovativen sozialen Projekten, ein engagiertes Team, umfassende Einarbeitung und Weiterbildung, Auslagenersatz und Versicherungsschutz.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung!
Malteser Hilfsdienst e.V., Eschenheimer Anlage 21, 60318 Frankfurt.
Ihre Ansprechpartnerin: Lioba Abel-Meiser, Pressesprecherin/Leitung ehrenamtliche Sozialdienste,
Tel. 0 69-7 10 33 77 0, Fax: 0 69-7 10 33 77 2, Email: lioba.abel-meiser@malteser.org

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.malteser-frankfurt.de



... weil Nähe zählt.

Unsere Leser brauchen Sie ...

Zusteller/in in Niederselters, Würges und Heckholzhausen gesucht

Nähere Informationen unter
Tel. 0 64 31 / 29 43 21 oder 29 43 22

Nassauische Neue Presse

Frankfurter Neue Presse

Weinbachtal und Dombach vorn

Fußball-Kreisligen C: Tabellenführer fast durch

Limburg-Weilburg. In der Kreisliga C1 kann Dombach bei zwölf Punkten Vorsprung den Sekt bald kalt stellen, da selbst Verfolger TuS Haintchen als Tabellenführer beim Zehnten, dem SC Ennerich, um sich bei dieser attraktiven Zielgruppe zu bewerben. Und wann stellen Sie sich vor?

Unternehmen in und um Frankfurt inserieren im RMM-Stellenmarkt. Denn auf der Suche nach Fach- und Führungskräften werden Sie hier fruchtig. Sie nutzen die RMM-Titel, um sich bei dieser attraktiven Zielgruppe zu bewerben. Und wann stellen Sie sich vor?

zudem noch einen Foulelfmeter. Das Remis geht ab in Ordnung. - Tore: 0:1 Kozkal (3.), 1:1 Jordan (4.), 2:1 da Silva (45.), 2:2 Susat (50.).
SC Ennerich - TuS Haintchen 3:1 (1:1). Ein Foulelfmeter (22.) brachte die Führung für die Gäste. In der zweiten Hälfte zeigten der Gastgeber das bessere Spiel und feierte dadurch einen verdienten Sieg. - Tore: 0:1 Blazques (22.), 1:1 Bludau (36.), 2:1 Rassfeld (65.), 3:1 Rassfeld (68.). - Reserven: 1:4.
SV Thalheim - FC Rubin Limburg-Weilburg 2:1 (2:0). Thalheim verstand es in der ersten Hälfte, die Chancen in Tore umzuwandeln. Der Gegner kam in der fairen Partie allmählich auf, der FC durch einen Foulelfmeter zum Anschluss. - Tore: 1:0 Alwat (15.), 2:0 Nas (30.), 2:1 Weisheim (85.). - Reserven: 2:4.
SV Münster - SV Allendorf 3:3 (1:1). Von Beginn an ein faires Spiel von beiden Teams. Das Spiel hätte in der guten C-Liga-Partie keinen Sieger verdient. - Tore: 0:1 Reuss (12.), 1:1 Stehning (25.), 2:1 Ketter (48.), 2:2 Erlen (75.), 2:3 Reuss (85.), 3:3 Pilling (88.). - Reserven: 8:0.
FSV Runkel - DJK SG Limburg 0:3 (0:1). Ein verdienter Sieg der Gäste. - Tore: 0:1 T. Bäst (30.), 0:2 A. Bäst (60.), 0:3 Hilpisch (70.). - Reserven: 3:1.
SG Gaudernbach/Hasselbach - SG Schadeck/Hofen/Eschenau 2:2 (1:1). Die Gastgeber waren zwar spieltbestimmend, doch das Unentschieden ging trotzdem locker in Ordnung. - Tore: 0:1 Mayer (28.), 1:1 Özdemir (41.), 2:1 Neuser (73.), 2:2 Schneider (80.). - Reserven: 2:1.
SV Bad Camberg - TuS Waldhausen 1:1 (0:0). Bad Camberg war das agilere Team und ging auch verdient in Führung. Die Gäste kamen erst nach dem glücklichen Ausgleich zur Geltung, so dass das Unentschieden in Ordnung geht. Der Punkt hilft am Ende keinem so recht weiter. - Tore: 1:0 Geiger (49.),

KREISLIGA C1

SC Dombach - FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 2:0 (1:0). Ein heißer Tanz, in dem sich die Gäste erst nach dem zweiten Treffer geschlagen gaben. Ab der 40. Minute waren beide Teams zu zehnt, da Anschutz (FSG) und C. Uhrig (D) die rote Karte sahen. Bester Mann auf dem Platz war Patrick Dörfel. - Tore: 1:0 J. Munsch (29.), 2:0 J. Munsch (81.). - Reserven: kampflös für Dombach.
SV Heckholzhausen - TuS Staffel 2:2 (2:1). Der SV zeigte zu wenig Kampf und Laufbereitschaft, so dass die Gäste immer wieder aufkamen. In der letzten Minute verschoß der Gastgeber

1:1 Saam (62.). - Reserven: 0:1.

KREISLIGA C2

SV Elz 2 - SG Kirberg/Ohren 2 4:3 - Tore: 0:1 Schuh, 1:1 Ilhan, 2:1 Weber, 3:1 Pauli, 4:1 Pauli, 4:2 Lenz, 4:3 Zohner.
VfR Niedertiefenbach 2 - TuSDietkirchen 3:3 (1:0). Die frühe Führung des VfR hatte bis zur Halbzeit Bestand. Die beiden Ausgleichstreffer durch Stefan Süsselbeck halfen den Gästen nicht. - Tore: 1:0 Kollang (11.), 1:1 Süsselbeck (54.), 2:1 Steinert (64.), 2:2 Süsselbeck (68.), 3:2 Hannappel (76.).
SG Kubach/Edelsberg 2 - TuSLaubeschbach 2 0:3.
TuS Lindenholzhausen 2 - SGHintermeilingen/Ellar 2 4:5 (2:1). Die Gastgeber waren in den ersten 75 Minuten haushoch überlegen. Nach zwei Wechseln im Mittelfeld kam der Durchbruch, und der Gegner kam wieder zurück in die Partie und am Ende zu einem glücklichen Sieg. - Tore: 1:0 Pacak (5.), 1:1 Litzinger (32.), 2:1 Friedrich (39.), 2:2 Klein (56.), 3:2 Dernbach (67.), 3:3 Hofmann (75.), 3:4 Hacker (78.), 3:5 Klein (80.), 4:5 Dörre (90.).
FSG Dauborn/Neesbach 2 - Werschauer SV 3:1 (2:0). Nach vier Niederlagen in Serie endlich wieder ein Sieg der Kombinierten. Obwohl viel Sand im FSG-Getriebe war, war es am Ende ein verdienter Sieg. - Tore: 1:0 Seidl, 2:0 Aheid, 2:1 Schnabl, 3:1 Aheid.

TuS Löhnberg 2 - SG Weinbachtal 2 1:3 (1:2). Die Gastgeber konnten bis Mitte der zweiten Hälfte Paroli bieten, ließen danach aber durch verschiedene Spielerwechsel merklich nach.

TSV Steeden - FC Dorndorf 2 3:0 (1:0). Steeden vergab in der 20. Minute einen Foulelfmeter, war aber trotzdem die Elf mit den höchsten Spielanteilen. Der Sieg geht in Ordnung. In der 77. Minute sah S. Fritz (TSV) Rot wegen Tätlichkeit. - Tore: 1:0 Scheu (25.), 2:0 König (60.), 3:0 Ax (80.).

Reto Grün bester Schütze des Tages

Oberlahn. Nach dem zweiten Wettkampftag in der Kreisklasse Sportpistole festigte Löhnberg I die Führung in der Gesamtwertung durch einen Sieg gegen Weinbach. Des weiteren schoss sich Aumenau I auf den zweiten Platz, gefolgt von Aumenau II und Aumenau III. Aumenau II siegte gegen Mengerskirchen II mit nur einem Ring unterschied. Der Wettkampf fiel mit 3:2 Punkten und 1006:1005 Ringen zugunsten der Aumenauer aus. Die Schützen aus Aumenau: Hans Koppel (270) und Achim Ufken (266); Mengerskirchen II: Joshua Fay (239) und Corinna Geiß (254).

Die Partie Weinbach gegen Löhnberg endete mit 4:1 Punkten und 1079:1029 für die Gäste. Durch eine starke Leistung von Reto Grün (281) sicherte sich Löhnberg mit Rolf Pobel (269) und Klaus-Bernd Liedl (263) Mannschaftspunkt und den Gesamtsieg. Für Weinbach punktete Ralf Bauer (267).

Weilburg siegte auf heimischem Stand gegen Beselich mit 3:2 Punkten und 953:836 Ringen. Stefan Schmidt (239) und Anja Schankow (241) schossen Weilburg zum Sieg. Den Mannschaftspunkt verpassten die punktenden Schützen Rüdiger Brühl (253) und Ulrich Ahlbach (236) aus Beselich.

Aumenau I dominierte das vereinsinterne Derby gegen Aumenau III mit 4:1 Punkten und 1087:1011 Ringen. Für Aumenau I gewannen Wolfgang Stahl (276), Christian Krampecki (269) und Joachim Kiefer (279). Kurt Walter punktete mit 265 Ringen für Aumenau III.

Der beste Einzelschütze des zweiten Wettkampftages war Reto Grün (SV Löhnberg) mit 281 Ringen, gefolgt von Joachim Kiefer (SV Aumenau I) mit 279 Ringen und Fred Karger (SV Weinbach) beziehungsweise Wolfgang Stahl (SV Aumenau I) mit jeweils 276 Ringen. bs